

## **Entspannen, austauschen und Feuer löschen üben**

### **Von Neurofibromatose Typ II Betroffene und Angehörige trafen sich wieder zum Sommercamp - Aktionen der Feuerwehr**

Mücke-Merlau (ng). Für die von Neurofibromatose Typ II (NF2) Betroffenen und ihre Angehörigen aus ganz Deutschland, die kürzlich zum 14. Male zum alljährlichen Sommercamp zum »Flensunger Hof« gekommen waren, war sicherlich der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Merlau am Samstag auf dem Hof vor dem Dorfgemeinschaftshaus der Höhepunkt des Sommerfestes. Über den Aufenthalt in Flensungen informierten einige der Campteilnehmer. In der Vergangenheit im Haupthaus untergebracht, standen der Gruppe dieses Mal die sechs neuen Bungalows des »Flensunger Hof« samt den zugehörigen Veranstaltungsräumen zur Verfügung. Wie immer sorgten Helene Weber (Sprecherin der NF2-Selbsthilfegruppe) und die anderen Organisatoren des Sommercamps für ein abwechslungsreiches Programm.

Neben Aktivitäten wie Flammkuchen backen (mit Unterstützung des Gasthofes »Froschkönig«), Trampolinentspannung mit Ingeburg Stock und ihrem Team, Basteln und Vorträgen wie zu barrierefreien Wohnmöglichkeiten in Bielefeld gab es für die Teilnehmer viel Zeit und Gelegenheit, sich auszutauschen und den Alltagsstress zu vergessen.

Äußerst engagiert, hilfsbereit und mit viel Einfallsreichtum brachten der stellvertretende Wehrführer Martin Schlosser und seine Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Merlau der Selbsthilfegruppe die Aufgaben und den Alltag einer Feuerwehr nahe. Mutige durften im Korb der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Homberg/Ohm, die speziell zu diesem Treff gekommen war, Höhenluft schnuppern. Die Feuerwehr Merlau zeigte den Gästen ihr Können im Rahmen zweier Übungen und die »Laien« selbst durften mit Hilfe eines Feuerlöschers auch einen kleinen Brand bekämpfen. Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Tag die Damen der Karnevalsvereinigung Merlau mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und die Damen der Feuerwehr mit selbst gebackenem Kuchen.

Die Planung für das nächste Sommercamp hat bereits begonnen. Stattfinden wird es diesmal im Mai 2008.

Neurofibromatose Typ II (NF2) ist eine genetisch bedingte Tumorerkrankung. Ihr Hauptmerkmal ist das Vorkommen von gutartigen Rückenmarks- und Hirntumoren, die sich symmetrisch im Bereich beider Hör- und Gleichgewichtsnerven entwickeln. Die meisten Patienten mit dieser Erkrankung leiden auch an Veränderungen der Augen. Ursache der NF 2 sind Mutationen eines Gens. Da NF2 genetisch bedingt ist, ist eine Heilung nicht möglich. Die Behandlung besteht in der Entfernung von Tumoren im Bereich des Gehirns und Rückenmarkes, sowie operativer Eingriffe im Bereich der Augen sowie der betroffenen Hirnnerven. Wenn der Tumor nicht die Nerven zerstört, dann passiert es häufig, dass während einer Operation Nerven geschädigt oder durchtrennt werden. Folgen können sein: Gleichgewichtsstörungen, Taubheit, Gesichts- und Stimmbandlähmung, Lähmungen der Gliedmaßen, Nervenschmerzen und anderes mehr. Nähere Informationen kann man erhalten unter [www.nf2.de](http://www.nf2.de). Helfen kann man mit einer Spende an die NF2-Selbsthilfegruppe, Deutsche Bank AG, Kontonummer 797822400, Bankleitzahl 870 700 24, Stichwort »Mücketreffen«.